



JK-84 Oasis Satz

Der Satz sollte immer von eingeweihtem Techniker installiert werden. Diese vereinfachte Anweisung beschreibt die gründliche Satzmontage, Details zu einzelnen Elementen sind in deren Manuals angeführt.

1. Angelernte Peripherien

Alle Peripherien sind schon in Zentrale gemäß der folgenden Tabelle angelernt.

Adresse	Peripherie	Anmerkung
03	JA-80M	DEL Echo
04	JA-80P	DEL Echo
48	RC-80	Drucktasten  und 
49	JA-80F	In den IN-Eingang Magnetabtaster einschalten
50	JA-80L	RC-89 Klingeltaster angelernt
	JA-82KR	in JA-80L angelernt

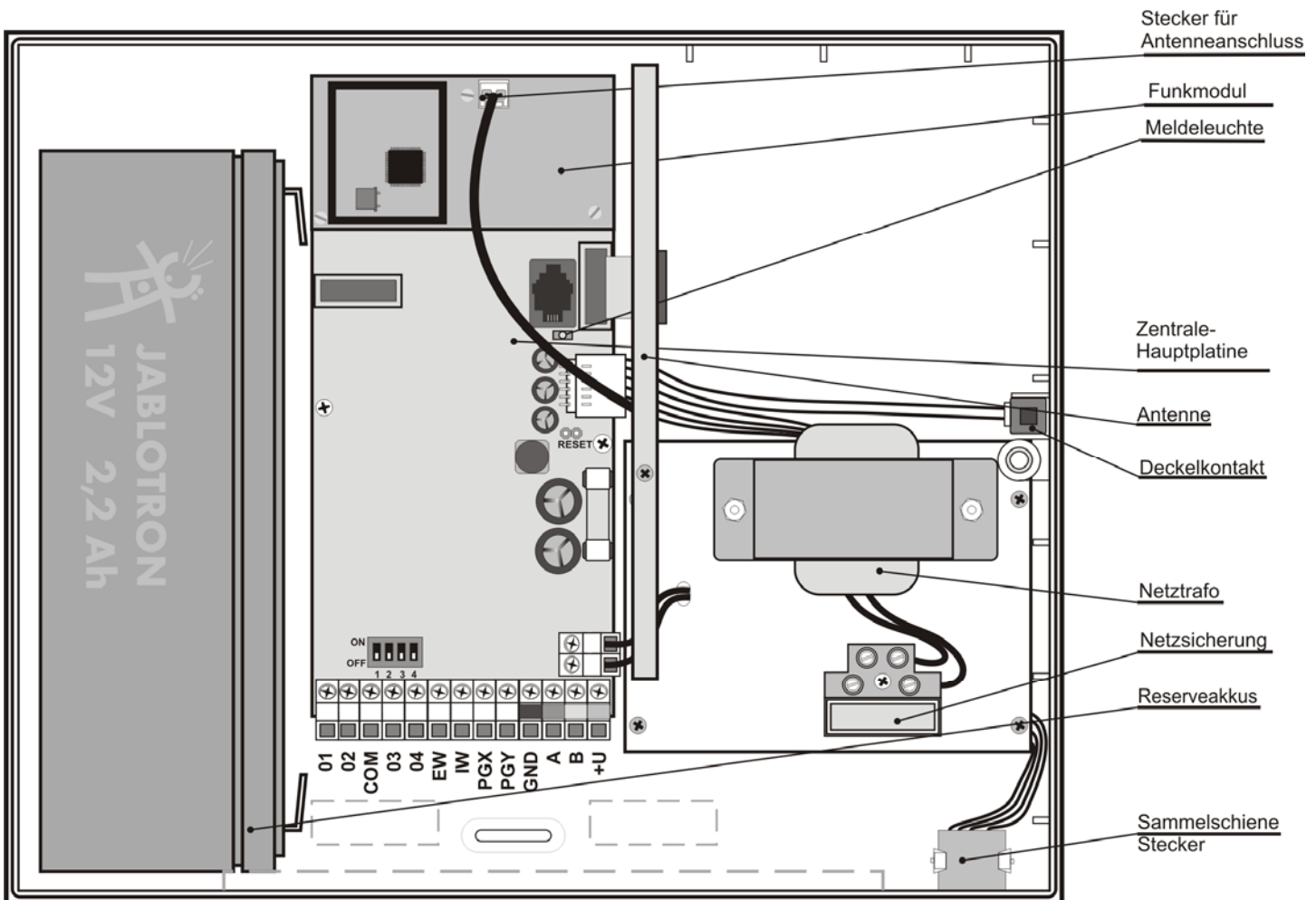
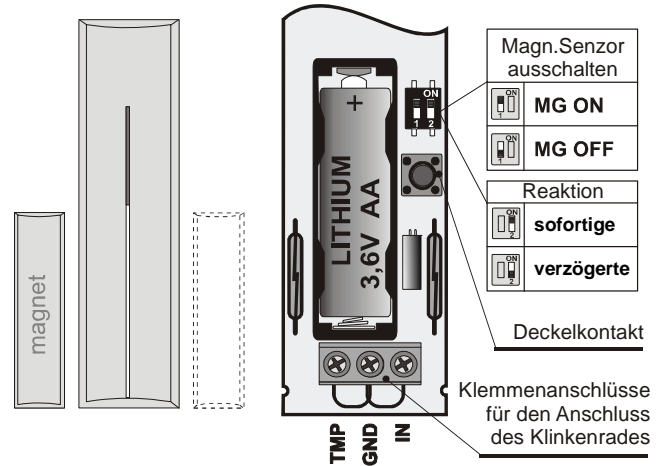
2. Zentralen- und Tastaturinstallation

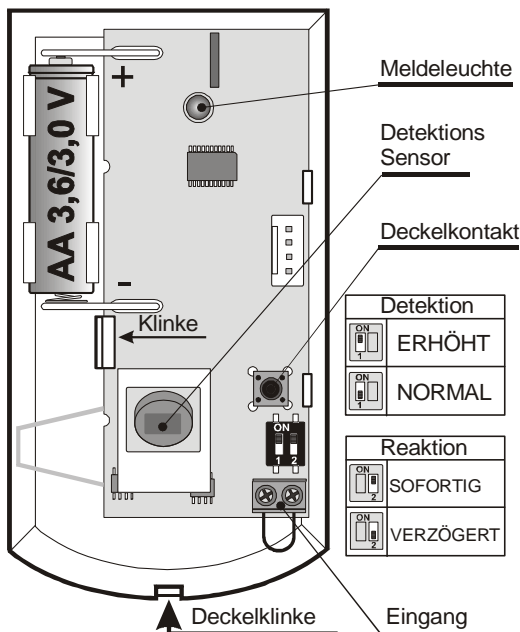
1. Die Zentrale auf die gewählte Stelle montieren.
2. In die Anlage den Akku (durch Klebeblock fixieren) einschalten.
3. Die Anlage ans Netz anschließen – grüne LED wird blinken.
4. Die Tastaturbatterie einrasten. Service stellt sich dar (schaltet sich die Tastatur nicht ein, ihre Batterien ab- und wieder einschalten).
 - o durch Beibehaltung * bei Batterieeinschaltung öffnet sich das Tastaturmenü, das die **Sprachenwahl** ermöglicht (Deutsch = 6), es wird beendet durch #
 - o beim Verlassen durch die Taste # **Service**, ist es durch Eingabe * 0 8080 zu öffnen,
 - o durch **Türschließen** der Tastatur im Service sind Batterien zu sparen.

Vor Befestigung der JA-80F Tastatur, ihre Funktion aus gewähltem Platz prüfen. **Empfohlen** zur Tastatur (in IN-Eingang) **magnetischer Türsensor** (Satzbestandteil) ankoppeln. Tastatur dann durch Türöffnung wacht immer auf und ist in der Lage Ankunftsverzögerung zu signalisieren und Zutrittskarten zu lesen.

3. Melder- und Sireneinstallation

1. **JA-80M magnetischer Melder** installieren und sein Echo (INS/DEL) eingeben, Batterie einrasten und den Deckel schließen.
2. **JA-80P Bewegungsmelder** ca. 2 bis 2,5 m über den Boden installieren und sein Echo (INS/DEL) einstellen, Batterie einschalten und Deckel schließen.
3. **Sirene JA-80L** in den Netzstecker einstecken.





4. Befügung weiterer drahtloser Peripherien

Fügen Sie weitere drahtlose Peripherien bei (bis zu 50 anwendbar), muss sich das System im **Servicemodus** befinden. Wenn nicht, geben Sie * 0 8080 ein.

1. Durch Drucktaste 1 Lernen einschalten.
2. **Erste freie Adresse** wird dargestellt (schrittweise durch Pfeile).
3. **Durch Batterieeinschaltung (Speisung) wird das Element angelernt** (A leuchtet auf).
 - o **Schlüsseletuis RC-80** lernen durch Druck und Halten vom Drucktastenpaar **6+6** oder **6+0** an.
4. **Lernen wird** durch die Taste # beendet.
5. **In Empfangsmodule UC-82 oder AC-82** lernt die Zentrale durch Eingabe **299** im Servicemodus an.

5. Testverfahren von Peripheriefunktionen

1. System muss in Servicemodus sein, wenn nicht, geben Sie * 0 8080 ein.
2. **Peripherie aktivieren** (z.B. Melder) – die Taste (Deckel muss geöffnet sein) **stellt Signalbeschreibung dar**.
 - o Bewegungsmelder sind max. 15 Min. ab Deckelschließung zu testen, Detektion häufiger Bewegungen wird dann unterdrückt (für weiteres Testen den Deckel auf- und zumachen).

6. Kontrolle der Signalkraft von Peripherien

1. An die Zentrale muss die Antenne angeschlossen sein und sie muss in Servicemodus sein, wenn nicht, geben Sie * 0 8080 ein.
2. **298 eingeben**, Adresse der niedrigsten zugeordneten Peripherie wird dargestellt.
3. **Diese Peripherie aktivieren**, Tastatur (Tür soll geöffnet sein) stellt Signalqualität im Umfang 1/4 bis 4/4 dar, (er soll min. 2/4 sein, ist er schwächer, den Element verlagern).
 - o Bewegungsmelder sind max. 15 Min. ab Deckelschließung zu testen, Detektion häufiger Bewegungen wird dann unterdrückt (für weiteres Testen den Deckel auf- und zumachen).
 - o JA-80F Tastatursignal wird durch Aktivierung des angeschlossenen Türsensors oder durch Aktivierung ihres Sabotagesensors.
 - o JA-80L Sirenesignal wird durch den Druck ihrer Drucktaste gemessen.
4. Mit **Pfeiltasten** sind weitere Peripherien auszuwählen.
5. Mit **#** wird das Messen beendet.

7. Systemeinstellung

1. System muss in **Servicemodus** sein, wenn nicht, geben Sie * 0 8080 ein
2. Folgende Sequenzen (vollständiges Verzeichnis ist im Manual der Zentrale und des Kommunikators) eingeben:

Funktion	Sequenz	Anmerkung
Neuer Servicecode	5 xxxx xxxx	8080 – Werkseitig xxxx – neuer Servicecode
Abgangsverzögerung	20x	x = x10s (zB. 205 = 50s) Werkseitig 30s
Ankunftsverzögerung	21x	x = x5s (zB. 204 = 20s) Werkseitig 20s
Alarmlänge	22x	x = Minuten 1 bis 8 Min., 9 = 15Min.,werkseitig 4Min
Einstellung d.Uhrzeit & Datum	4 hh:mm TT MM JJ	

8. Edition von Tastaturtexten

1. System muss in **Servicemodus** sein, wenn nicht, geben Sie * 0 8080 ein,
2. **Taste drücken und halten?** – Textedition wird eingeschaltet,
3. Tasten: **1 und 7** blättern **Buchstaben** und Nummern,
4 und 5 schieben **den Cursor**,
2 löscht das Zeichen,
▲ und **▼** Wahl von **weiterem Text**
beendet Edition.

Hinweis: Texte werden nur in **Tastatur** gespeichert. **Bequemere Textedition ist über PC und SW Olink möglich.**

9. Installation beenden

1. Mit Taste # den Servicemodus beenden und werkseitigen Mastercode auf die Zutrittskarte **SYSTEM** (in Satz enthalten) ändern. Durch Eingabe ***5 1234** und **Kartenanlegen**,
2. **führen Sie** die Systembedienung dem Anwender vor.

Durch Eingabe	Funktion
Anw.Kode/Karte	Scharfschaltung oder Un scharfschaltung
ABC	Vollständige Scharfschaltung
A	Anteilige Scharfschaltung A (wenn angewendet)
B	Anteilige Scharfschaltung AB (wenn angewendet)
*4	Ereignisspeicher lesen (4 durch Schritte möglich)
*5	Neuer MASTER-Kode (Bsp: *5 1234 2789 2789)
*6	Neuer Anwendercode/Karte (Bsp:F6 1234 03 3344 – stellt Kode 03 ein, Löschen F6 1234 03 0000)
*7 Kode	Bedienung unter Druck
*8 a *9	Ausgangbedienung PGX und PGY (wenn angewdt.)
*0 MASTERKode	Wartungsmod. (Testen, Kodeübersicht, Bypass...)
#	Wahl oder Wartungsmodus beenden
?	Aktive Melder, Fehlerursache oder PG-Ausgangzustände darstellen